

Presseinformation

15. Juli 2021

2. Kurzfilmfestival „Kurz.Film.Zuckerl“ in Waidhofen an der Ybbs

Einreichungen bis 31. Juli

Nach dem erfolgreichen Auftakt im Oktober 2020 lädt der Verein Filmzuckerl im Herbst zur zweiten Auflage des Kurzfilmfestivals „Kurz.Film.Zuckerl“ in die Filmbühne Waidhofen an der Ybbs. Filmemacher und Filmemacherinnen können dafür bis 31. Juli ihre Kurzfilme einreichen.

Waren beim ersten „Kurz.Film.Zuckerl“ insgesamt zwölf Kurzfilme auf der großen Leinwand des Waidhofner Kinos zu sehen, so sind nun Filmemacher und Filmemacherinnen aus ganz Österreich abermals dazu aufgerufen, ihre aktuellen Kurzfilme einzureichen. Die besten Arbeiten werden dann beim Kurzfilmfestival im Herbst über die große Kinoleinwand flimmern. Eingereicht werden können wieder Filme aller Genres – vom Spielfilm über den Dokumentar- und Animationsfilm bis zum Experimentalfilm oder dem Musikvideo. Die Filme sollten nach dem 1. Jänner 2019 fertiggestellt worden sein und eine Filmlänge von 30 Minuten nicht überschreiten.

Auf die besten Filme des „Kurz.Film.Zuckerls 2021“ warten wieder Preise: Eine hochkarätige Fachjury wird ebenso ihren Favoriten küren wie das Kinopublikum den Publikumssieger. Bei der ersten Auflage 2020 vergab die Jury, bestehend aus Schauspieler Manuel Rubey, Regisseurin Nina Kusturica, Cutter Gernot Grassl, Tonmeister Andreas Hamza und Filmkritikerin Alexandra Zawia, den mit 1.000 Euro dotierten Jurypreis an „Ene Mene“ von Raphalea Schmid. Der mit 800 Euro dotierte Publikumspreis ging an „Entschuldigung, ich suche den Tischtennisraum und meine Freundin“ von Bernhard Wenger.

Filmeinreichungen und alle weiteren Informationen zu den Einreichbedingungen unter www.filmzuckerl.at; nähere Informationen beim Verein Filmzuckerl unter 0680/1107622, Andreas Kössl, und e-mail a.koessler@kabelplus.at.